



## BEDIENUNGS- und WARTUNGSANLEITUNG

# ABBAUHÄMMER K10RV, K10SV, K10KV K12RV, K12SV, K12KV



### ACHTUNG

**ES FOLGEN WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE.  
DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTES  
UNBEDINGT LESEN.**

**ES LIEGT IM VERANTWORTUNGSBEREICH DES ARBEITGEBERS, DIE IN DIESEM  
HANDBUCH GEGEBENEN INFORMATIONEN DEM BEDIENER ZUGÄNLICH ZU  
MACHEN.**

**DIE NICHTEINHALTUNG DIESER WARNHINWEISE KANN ZU PERSONEN- UND  
SACHSCHÄDEN SOWIE DEM VERLUST VON GARANTIEANSPRÜCHEN FÜHREN.**

Ausgabe 108, 2016-01-20 AD

# INHALTSVERZEICHNIS

A) TECHNISCHE DATEN .....	2
B) ALLGEMEINE HINWEISE .....	2
1. Vor Inbetriebnahme eines Gerätes .....	2
2. Geräteinsatz .....	3
3. Spezifische Warnhinweise .....	3
C) INBETRIEBNAHME DES GERÄTES .....	4
1. Schmierung .....	4
2. Luftzufuhr .....	5
3. Anbringen von Werkzeug .....	5
4. Allgemeine Hinweise .....	5
D) DEMONTAGE DES ABBAUHAMMERS .....	6
1. Generelle Anweisungen .....	6
2. Haupt-Demontage .....	7
3. Demontage des Griffes .....	7
4. Auswechseln der Meißelbüchse .....	7
5. Demontage des Führungsflansches (K10KV bzw. K12KV) .....	7
E) MONTAGE DES ABBAUHAMMERS .....	9
1. Generelle Anweisung .....	9
2. Montageanweisung .....	9
3. Überprüfung der Montage .....	9
F) Ersatzteilzeichnung zu K10RV/SV/KV, K12RV/SV/KV .....	10
G) Ersatzteilliste zu K10RV – K10SV – K10KV .....	11
H) Ersatzteilliste zu K12RV – K12SV – K12KV .....	12

## A) TECHNISCHE DATEN

		<b>K10RV K10SV K10KV</b>	<b>K12RV K12SV K12KV</b>
Gewicht	kg	10,5 bzw. 11,5(K10KV)	12,5 bzw. 13,5(K12KV)
Länge	mm	490	650
Breite	mm	210	210
Luftverbrauch	m <sup>3</sup> /min	0,9	1,0
Schlagfrequenz	Hz	34	21
Betriebsdruck	bar	4 – 7	4 – 7
Schallpegel	dB	101	102
Vibrationspegel	m/s <sup>2</sup>	5,1	3,8
Einsteckende		<u>K10RV</u> :rund 25x75mm	<u>K12RV</u> : rund 25x75mm
		<u>K10SV</u> : 6-kt. 22x82,5mm	<u>K12SV</u> : 6-kt.22x82,5mm
		<u>K10KV</u> : Klinke 6kt. 22x82,5mm	<u>K12KV</u> : Klinke 6kt. 22x82,5mm

Diese Abbauhämmer werden zum Brechen von leichten bis mittelharten Materialien, wie Beton oder Asphalt und anderen Abrissarbeiten in der Bauindustrie eingesetzt.

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Veränderungen an Geräten ab, die ohne vorherige Rücksprache vorgenommen werden.

## B) ALLGEMEINE HINWEISE

### 1. Vor Inbetriebnahme eines Gerätes

- Das Gerät stets nach den örtlich und landesweit geltenden Vorschriften für handgehaltene/handbetriebene Druckluftgeräte betreiben.
- Zur Erzielung höchster Sicherheit, Leistung und Haltbarkeit der Teile sollte dieses Gerät mit einem maximalen Luftdruck von 6,0 bar / 700 kPa am Lufteinlass und einem Luftzufuhrschlauch 13 mm Innendurchmesser (½“) betrieben werden.
- Stets saubere, trockene aber geölte Luft (max. 6,0 bar) verwenden. Staub, ätzende Dämpfe und/oder Feuchtigkeit können den Motor eines Druckluftgerätes beschädigen.
- Vor Montage, Demontage oder Verstellung von Aufsatzteilen bzw. Wartung dieses Geräts die Druckluftversorgung allseitig abschalten und den Druckluftschlauch abtrennen.
- Keine beschädigten, durchgescheuerten oder abgenutzten Luftschläuche und Anschlüsse verwenden.
- Darauf achten, dass alle Schläuche und Anschlüsse die passende Größe haben und korrekt befestigt sind.
- Die Geräte nicht mit brennbaren oder flüchtigen Flüssigkeiten wie Kerosin oder Diesel schmieren.
- Keine Schilder entfernen. Beschädigte Schilder austauschen.

## **2. Geräteinsatz**

- Beim Betreiben oder Warten dieses Gerätes stets Augenschutz tragen.
- Beim Betreiben dieses Gerätes stets Gehörschutz tragen.
- Hände, lose Bekleidungsstücke und lange Haare vom schlagenden Ende des Gerätes fernhalten.
- Bei Start und Betrieb eines Gerätes auf plötzliche Bewegungsänderungen achten und darauf vorbereitet sein.
- Während des Betriebens für festen Halt sorgen, auf das Gleichgewicht des Körpers achten und sich nicht zu weit vorlehnen.
- Nach dem Loslassen des Drückers kann das Gerät noch kurz weiterschlagen.
- Druckluftbetriebene Geräte können während des Betriebs vibrieren. Vibrationen, häufige gleichförmige Bewegungen oder unbequeme Positionen können schädlich für Hände und Arme sein.
- Bei Unbehagen, Kribbeln oder Schmerzen das Gerät nicht mehr benutzen. Vor dem erneuten Arbeiten mit dem Gerät ärztliche Hilfe aufsuchen.
- Stets nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör verwenden.
- Das Gerät ist nicht für die Arbeit in explosiven Atmosphären geeignet.
- Dieses Gerät ist nicht gegen elektrischen Schlag isoliert.

### **HINWEIS**

Die Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen kann Sicherheitsrisiken, verringerte Standzeit und erhöhten Wartungsbedarf nach sich ziehen sowie den Verlust aller Garantie- bzw. Gewährleistungsansprüche bewirken.

Reparaturen sollen nur von autorisiertem und geschultem Personal durchgeführt werden.

### **ACHTUNG**

**DIE NICHT-EINHALTUNG DIESER WARNHINWEISE KANN ZU PERSONEN- UND SACHSCHÄDEN SOWIE DEM VERLUST VON GARANTIEANSPRÜCHEN FÜHREN.**

## **3. Spezifische Warnhinweise**

- Werden beim Betreiben von Modellen mit Innendrücker Handschuhe getragen, so ist darauf zu achten, dass die Handschuhe das Rückspringen des Drückers nicht behindern.
- Beim Arbeiten mit diesem Gerät stets Sicherheitsschuhe, Schutzhelm, Schutzbrille, Handschuhe, Staubmaske und entsprechende andere Schutzkleidung tragen.
- Bei der Arbeit nicht ablenken lassen. Unaufmerksamkeit kann zu Unfällen führen.
- Hände und Finger vom Drosselhebel fernhalten, bis das Gerät tatsächlich betätigt werden soll.
- Niemals das Gerät oder die Meißel auf dem Fuß abstellen.
- Das Gerät niemals auf andere Personen richten.
- Druckluft ist gefährlich. Niemals einen Druckluftschlauch auf sich selbst oder auf Kollegen richten.

- Niemals Kleidung mit Druckluft abblasen.
- Darauf achten, dass alle Schlauchanschlüsse dicht sind. Ein loser Schlauch ist nicht nur undicht, sondern kann sich auch vollständig vom Gerät lösen, unter Druck wie eine Peitsche wirken und so den Bediener und andere in dem Bereich befindliche Personen verletzen. An alle Schläuche Sicherheitskabel anschließen, um Verletzungen im Falle eines versehentlich gebrochenen Schlauches zu verhindern.
- Niemals einen unter Druck befindlichen Schlauch abtrennen. Stets die Druckluftversorgung abdrehen und vor dem Abtrennen eines Schlauches das Gerät entlüften.
- Der Bediener muss Beine und Körper von dem Meißel fernhalten. Bricht ein Meißel, so springt das Gerät mit dem von ihm abstehenden gebrochenen Meißel plötzlich nach vorne.
- Nicht mit einem Bein über dem Griff auf dem Gerät reiten. Es kann zu Verletzungen kommen, wenn der Meißel hierbei bricht.
- Das Gerät nicht am Schlauch tragen.
- Man sollte wissen, was sich unter dem bearbeiteten Material befindet. Auf versteckte Wasser-, Gas-, Abfluss-, Telefon- oder Stromleitungen achten.
- Nur geeignete Reinigungslösungen zum Reinigen von Teilen benutzen. Nur Reinigungslösungen benutzen, die den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsnormen entsprechen. Reinigungslösungen nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Keinen Diesel verwenden, um das Gerät abzuspülen oder Teile zu reinigen. Dieserrückstände entzünden sich im Gerät bei Betrieb, was interne Teile beschädigt. Bei der Benutzung von Modellen mit Außendrücker oder Drosselhebeln ist beim Absetzen des Gerätes darauf zu achten, dass ein versehentlicher Betrieb ausgeschlossen ist.
- Ein Gerät mit gebrochenen oder beschädigten Teilen darf nicht mehr verwendet werden.
- Das Gerät niemals starten, wenn es auf dem Boden liegt.
- Das Gerät ist nicht für die Arbeit in explosiven Atmosphären geeignet.
- Dieses Gerät ist nicht gegen elektrischen Schlag isoliert.

## **C) INBETRIEBNAHME DES GERÄTES**

### **1. Schmierung**

Diese Werkzeuge sind mit einem eingebauten Öler ausgestattet, um eine korrekte Schmierung zu gewährleisten. Füllen Sie das Öl-Reservoir am Beginn jeder Schicht sowie alle vier Stunden Arbeit mit diesem Werkzeug auf.

Schalten Sie den Drucklufthahn des Kompressors ab. Schließen Sie den Hammer vom Druckluftschlauch ab.

Drehen Sie langsam (im Ölreservoir kann noch ein Restdruck vorhanden sein) die Öfüllschraube (44) heraus und gießen Sie geeignetes Druckluftöl in das Reservoir (ca. 25 mm Reservoir-Obergrenze).

Prüfen Sie den Dichtungs-O-Ring (43) und ersetzen Sie diesen falls er beschädigt ist. Schrauben Sie dann die Öfüll-Schraube (44) wieder ein und ziehen Sie korrekt fest.

Empfohlene Öle sind:

MOTOREX 190, MOTOREX Rotac Synt  
ÖMV BIHYD M32  
BP BIOHYD SE46  
TOTAL HYDROBIO 46  
SETUZA PRIMOL EKO PNEU

Bevor Sie das Druckluftwerkzeug einlagern oder wenn es für mehr als 24 Stunden nicht verwendet werden sollte, füllen Sie 3 ccm Mineralöl in den Lufterlass und lassen das Gerät etwa 5 Sekunden laufen damit alle internen Teile mit einem Ölfilm geschützt werden!

## 2. Luftzufuhr

Stets saubere und trockene, aber geölte Luft verwenden. Staub, ätzende Dämpfe und/oder Feuchtigkeit können den Motor eines Druckluftgerätes beschädigen. Ein Leitungsfiter kann die Standzeit eines Druckluftgerätes deutlich erhöhen. Der Filter entfernt Schmutz und Feuchtigkeit.

Darauf achten, dass alle Schläuche und Anschlüsse die passende Größe haben und korrekt befestigt sind.

## 3. Anbringen von Werkzeug

***Vor Montage, Demontage oder bei Wechseln des Werkzeuges bzw. Wartung dieses Hammers die Druckluftversorgung allseitig abschalten und Druckluftschlauch abtrennen. Nichteinhaltung kann zu Verletzungen führen.***

*Bei Haltekappen-Ausführung:*

- 1) Die Haltekappe abschrauben
- 2) Den Pufferring in der Haltekappe kontrollieren und gegebenenfalls ersetzen. Ein nicht vorhandener od. verschlissener Pufferring kann zum Bruch der Haltekappe führen.
- 3) Das Werkzeug in den Hammer stecken.
- 4) Die Haltekappe wieder fest anschrauben.

*Bei Klinkenhalterung:*

- 1) Die Klinke betätigen, bis sie in einem Winkel von ungefähr 90 Grad zum Körper des Hammers steht und einschnappt.
- 2) Das Werkzeug in den Hammer einsetzen, bis der Aufsatz des Werkzeugs die Klinke passiert hat.
- 3) Die Klinke betätigen, bis sie parallel zum Hammer steht und einrastet.

## 4. Allgemeine Hinweise

Die Druckkraft ist korrekt, wenn der Hammer rhythmisch schlägt, er komfortabel zu halten ist und effizient arbeitet.

- Das Gerät nicht am Arbeitsplatz reparieren, sondern immer zu einer Reparaturwerkstatt bringen. Das Gerät niemals über den Boden ziehen. Die Luftöffnungen und andere Öffnungen verstopfen sonst mit Schmutz und Schutt.
- Druckluft ist gefährlich. Beim Ausblasen von Schmutz aus der Leitung Augenschutz tragen und die Luftleitung auf einen sicheren und freien Bereich richten.

- Die Luftleitung immer zuerst ausblasen, bevor sie zum Reinigen verwendet wird.
- **Das Gerät nur dann betätigen, wenn der Meißel gegen das Werkstück gedrückt wird, da die Teile sonst frühzeitig abnutzen und die Vibrationsdämpfungseigenschaften des Gerätes verringert werden.**
- Das Material immer zum Auseinanderfallen aufbrechen. Ein Riss führt nicht zu einem vollständigen Bruch. Schutt nach dem Aufbrechen immer sofort wegräumen, da nicht weggeräumter Schutt das Auseinanderbrechen behindert.
- Immer nur Stücke der richtigen Größe mit dem Gerät bearbeiten. Beim Bearbeiten von neuem Material muss die zum wirkungsvollen Brechen des Materials richtige Größe der Stücke durch experimentieren ermittelt werden.
- **Wenn die Stücke zu groß sind, wird der Bediener versuchen, das Stück mit dem Gerät herauszuhebeln. Dabei könnte der Meißel abbrechen. Das Gerät ist für den Abbruch gedacht, nicht zum Hebeln. Zum Heraushebeln stets eine Spitzhacke verwenden.**
- Wenn der Meißel oder ein Zubehör stecken bleibt, das Teil nicht mit zu großer Kraft oder mit mechanischen Mitteln an dem Gerät herausziehen. Den eingeklemmten Meißel mit einem Ersatzmeißel oder einem Ersatzhammer herausbrechen.

## **D) DEMONTAGE DES ABBAUHAMMERS**

### **1. Generelle Anweisungen**

- Reinigen Sie die Oberfläche des Abbauhammers.
- Demontieren Sie den Hammer nicht weiter als dies für die Reparatur oder Wartung notwendig ist.
- Wenn Sie einen Abbauhammer oder Teile davon in einen Schraubstock spannen, verwenden Sie zum Schutz der Teile Backenüberzüge aus Aluminium oder Kupfer bzw. Leder. Seien Sie insbesondere bei Gewinde- und Gehäuseteilen vorsichtig.
- Lösen Sie niemals Teile einer Presspassung wenn das Entfernen dieses Teils nicht unbedingt für die Reparatur oder den Ersatz notwendig ist.
- Zerlegen Sie den Abbauhammer nicht, wenn Sie keinen kompletten Satz an O-Ringen haben.

## **2. Haupt-Demontage**

Haltekappe (Pos.12) abschrauben  
Pufferring (Pos.13) entnehmen  
Schalldämpfer (Pos.9) entfernen  
Rohr (Pos.10), Si-Ring (Pos.40) entfernen  
Mutter (Pos.11) abschrauben,  
Keil (Pos. 7) herausnehmen  
Griffstück (Pos.24) vom Zylinder (Pos. 1) wegheben  
Anschlagdeckel (Pos.5) aus Zylinder herausnehmen  
Feder (Pos.6) und O-Ring (Pos.38) entnehmen  
Schlagkolben (Pos.3) aus Zylinder herausnehmen

## **3. Demontage des Griffes**

Federstift (Pos.26) herausschlagen  
Hebel (Pos.25) wegnehmen  
Schnellkupplung (Pos.31) abschrauben  
Gewindestutzen (Pos.30) aus Griffstück herausschrauben  
Stopfen (Pos.29) herausschrauben  
Feder (Pos.28), Kugel (Pos.27), Anlассstift (Pos.32) entnehmen.

## **4. Auswechseln der Meißelbüchse**

Ist der Innendurchmesser der Meißelbüchse durch Verschleiß zu groß geworden, muss diese ausgetauscht werden.

*Auswechseln:*

In die verschlissene Meißelbüchse einen Zapfen einschweißen. Mittels Dorn von der großen Zylinderbohrung her Büchse ausschlagen.

## **5. Demontage des Führungsflansches (K10KV bzw. K12KV)**

Schraube (Pos.16) und Mutter (Pos.17) aufschrauben  
Zylinderdeckel (Pos.15) vom Zylinder wegheben  
Spannstift (Pos.18 u. 19) mittels Dorn herausschlagen  
Klinke (Pos.20), Stift (Pos.22), Feder (Pos.21) entnehmen.



**PERMON s.r.o.**  
Roztoky 217  
27023 Křivoklát  
CZECH REPUBLIC



**PERMON s.r.o.**  
Roztoky 217  
27023 Křivoklát  
CZECH REPUBLIC

### DECLARATION OF CONFORMITY WITH EC DIRECTIVES

**2006/42/EC, 2000/14/EC**

We **PERMON s.r.o.**, Roztoky 217, 27023 Křivoklát, Czech Republic declare, that under our sole responsibility for manufacture and supply, the product:

Product Name: **Pickhammer**  
Model: **SKA 12**

To which this declaration relates, is in conformity with the provisions of the above directives using the following principal standards

**EN 12100:2003, EN 28662, EN 13463-1**

SKA 12 Pickhammer can be used in condition of group I, category M2 according to EN 13463-1.

Issued in Roztoky  
3.1.2013

Jan Koudelka  
President



### CONFORMITY TO NOISE DIRECTIVE 2000/14/EC

PERMON s.r.o. declares, that the following Pickhammer has been manufactured in conformity with the directive as shown

Directive	Models	Weight	Guaranteed Level
2001/14/EC Annex VI Part 1	SKA 12	12.5 kg	102 L <sub>WA</sub>

### DECLARATION OF CONFORMITY WITH EC DIRECTIVES

**2006/42/EC, 2000/14/EC**

We **PERMON s.r.o.**, Roztoky 217, 27023 Křivoklát, Czech Republic declare, that under our sole responsibility for manufacture and supply, the product:

Product Name: **Pickhammer**  
Model: **SKA 10**

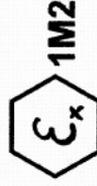
To which this declaration relates, is in conformity with the provisions of the above directives using the following principal standards

**EN 12100:2003, EN 28662, EN 13463-1**

SKA 10 Pickhammer can be used in condition of group I, category M2 according to EN 13463-1.

Issued in Roztoky  
3.1.2013

Jan Koudelka  
President



### CONFORMITY TO NOISE DIRECTIVE 2000/14/EC

PERMON s.r.o. declares, that the following Pickhammer has been manufactured in conformity with the directive as shown

Directive	Models	Weight	Guaranteed Level
2001/14/EC Annex VI Part 1	SKA 10	10.5 kg	101 L <sub>WA</sub>

## **E) MONTAGE DES ABBAUHAMMERS**

### **1. Generelle Anweisung**

- Reinigen Sie alle Teile vor dem Zusammenbau gründlich und schmieren Sie Oberflächen mit einem dünnen Film eines empfohlenen Öls (siehe Schmierung).
- Geben Sie einen Film eines O-Ring Schmiermittels auf alle O-Ringe.
- **Das Vorhandensein eines Luftpolsters unter dem Kolben muss geprüft werden!** Halten Sie den Zylinder senkrecht und lassen Sie den Kolben mit der kleinen Stirnfläche voran in die Bohrung fallen. Ein Luftpolster ist dann vorhanden, wenn der Kolben am Ende des Zylinders NICHT auf Metall schlägt, sondern hörbar („BLOB“) von einem Luftpolster abgefedert wird. Falls kein Luftpolster vorhanden ist und stattdessen ein metallischer Aufschlag hörbar ist, kontaktieren Sie vor der Montage auf alle Fälle das Herstellwerk oder einen autorisierten Händler. **Es könnten sonst im Betrieb des Hammers schwerwiegende Schäden entstehen, die in der Folge nicht von Garantie oder Gewährleistung gedeckt sind!**

### **2. Montageanweisung**

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Demontage.

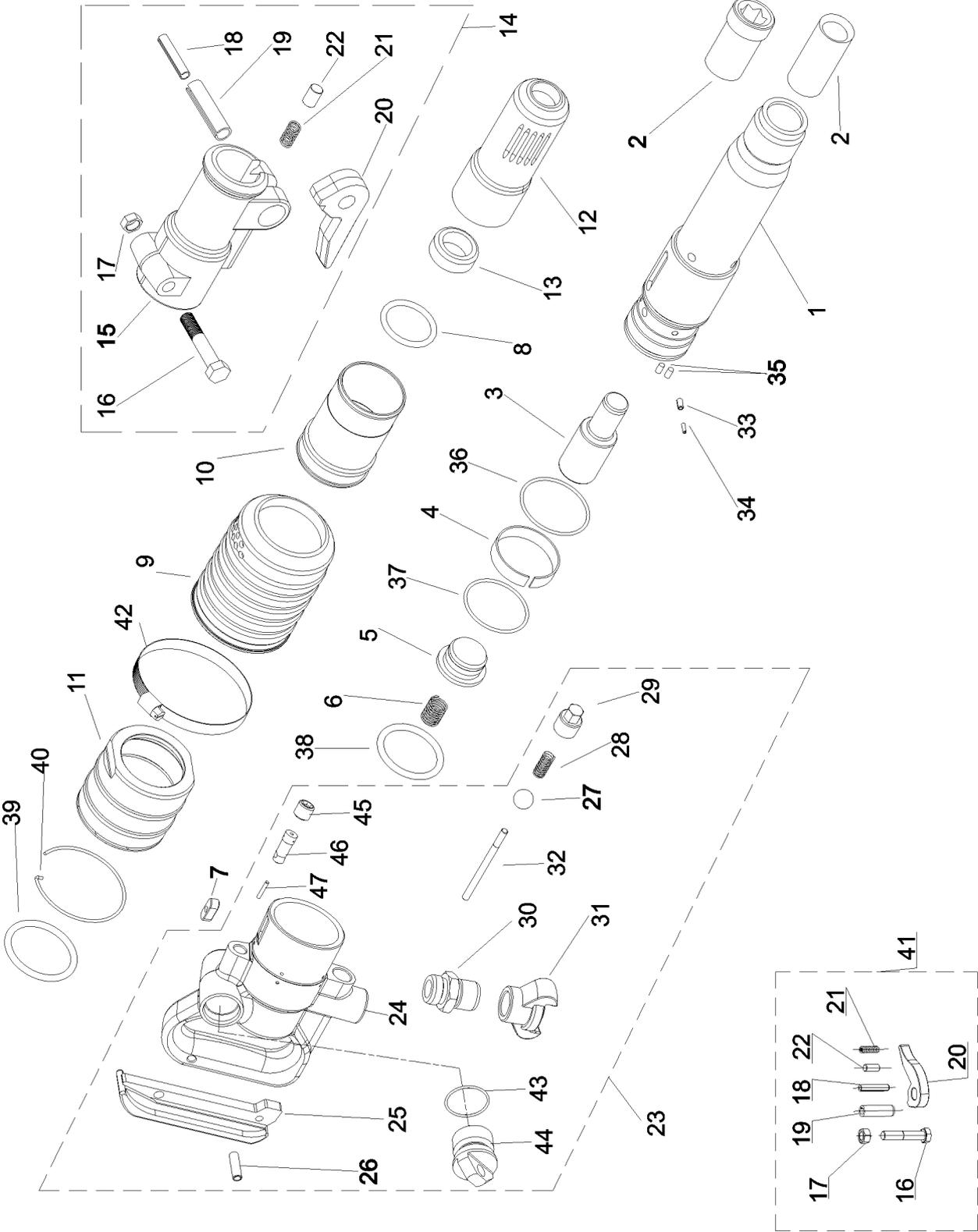
### **3. Überprüfung der Montage**

Nach einem Service sollte der Abbauhammer auf ordnungsgemäßen Betrieb geprüft werden er Hammer wieder in den Einsatz gelangt.

Stecken Sie dafür ein passendes Werkzeug in den Hammer und schließen Sie ihn an Druckluft an. Mit einem niedrigen Druck von ca. 2 bar kann der Hammer auf Luftundichtheit rund um den Lufteinlass geprüft werden. Dieser niedrige Luftdruck hat ferner den Vorteil, dass der Hammer nicht automatisch startet, wenn der Anlasshebel unabsichtlich gedrückt werden sollte.

Erhöhen Sie den Luftdruck auf 6 bar und arbeiten Sie mit dem Hammer in kurzen Serien. Prüfen Sie dabei den ordnungsgemäßen Betrieb und ob der Hammer ohne Verzögerung startet bzw. stoppt.

**F) Ersatzteilzeichnung zu K10RV/SV/KV, K12RV/SV/KV**



## G) Ersatzteilliste zu K10RV – K10SV – K10KV

		K 10 RV E.E. rund	K 10SV E.E. 6-kant	K 10 KV E.E. 6-kt m. Klinke	
Pos.	Bezeichnung	Teile-Nr.	Teile-Nr.	Teile-Nr.	Anzahl
1	Zylinder kpl. R25x75	8323830			1
2	Meißelbüchse R25x75	2001610			1
1	Zylinder kpl. S22x82		8323840	8323850	1
2	Buechse S22x82		2090751	2090751	1
3	Kolben	5003672	5003672	5003672	1
4	Steuerring	3908130	3908130	3908130	1
5	Deckel	722088	722088	722088	1
6	Feder	315148	315148	315148	1
7	Keil	1122290	1122290	1122290	1
8	O-Ring 43x5,5	273330	273330		1
9	Schalldämpfer	1730251	1730251	1730251	1
10	Rohre	2001591	2001591	2001620	1
11	Mutter	2010261	2010261	2010261	1
12	Haltekappe	8042230	8042230		1
13	Pufferring	273129	273129		1
14	Führungsflansch kpl.			8330041	1
15	Führungsflansch			5132230	1
16	Schraube			309331	1
17	Mutter			311326	1
18	Stift 12x50			311408	1
19	Stift 20x50			311406	1
20	Klinke			5256102	1
21	Feder			315138	1
22	Stift			0900950	1
23	Griffstück kpl.	8040241	8040241	8040241	1
24	Griffstück	5260010	5260010	5260010	1
25	Drücker	1411172	1411172	1411172	1
26	Federstift 8x28	311038	311038	311038	1
27	Kugel	722094	722094	722094	1
28	Feder	315007	315007	315007	1
29	Stopfen	0047080	0047080	0047080	1
30	Gewindestutzen	4087330	4087330	4087330	1
31	Schnellkupplung 3/4"	KIG34	KIG34	KIG34	1
32	Anlassstift	3081371	3081371	3081371	1
33	Federstift 5x10	311411	311411	311411	1
34	Federstift 3x19	311417	311417	311417	1
35	Stopfen	273413	273413	273413	2
36	O-Ring 57x2,5	273077	273077	273077	1
37	O-Ring 60x2,5	273066	273066	273066	1
38	O-Ring 63x53	273014	273014	273014	2
39	O-Ring	273094	273094	273094	1
40	Sicherungsring	311184	311184	311184	1
41	Klinke – Satz	9950110	9950110	9950110	0
42	Klammer	548082	548082	548082	1
43	Dichtungs-O-Ring	273030	273030	273030	1
44	Ölfüllschraube	0047092	0047092	0047092	1
45	Schraube	309347	309347	309347	1
46	Öler Körper	722017	722017	722017	1
47	Textilstopfen	722018	722018	722018	1

## 1. Ersatzteilliste zu K12RV – K12SV – K12KV

		K12RV E.E. rund	K12SV E.E. 6-kant	K12KV E.E. 6-kt.m. Klinke	
Pos.	Bezeichnung	Teile-Nr.	Teile-Nr.	Teile-Nr.	Anzahl
1	Zylinder kpl. R25x75	8323890			1
2	Meißelbüchse R25x75	2001610			1
1	Zylinder kpl. S22x82		8323900	8323900	1
2	Büchse S22x82		2090751	2090751	1
3	Kolben	5003691	5003691	5003691	1
4	Steuerring	3908130	3908130	3908130	1
5	Deckel	722089	722089	722089	1
6	Feder	315144	315144	315144	1
7	Keil	1122291	1122291	1122291	1
8	O-Ring 43x5,5	273330	273330		1
9	Schalldämpfer	1730142	1730142	1730142	1
10	Rohre	2001630	2001630	2001591	1
11	Mutter	2010261	2010261	2010261	1
12	Haltekappe	8042230	8042230		1
13	Pufferring	273129	273129		1
14	Führungsflansch kpl.			8330041	1
15	Führungsflansch			5132230	1
16	Schraube			309331	1
17	Mutter			311326	1
18	Stift 12x50			311408	1
19	Stift 20x50			311406	1
20	Klinke			5256102	1
21	Feder			315138	1
22	Stift			0900950	1
23	Griffstück kpl.	8040241	8040241	8040241	1
24	Griffstück	5260010	5260010	5260010	1
25	Drücker	1411172	1411172	1411172	1
26	Federstift 8x28	311038	311038	311038	1
27	Kugel	722094	722094	722094	1
28	Feder	315007	315007	315007	1
29	Stopfen	0047080	0047080	0047080	1
30	Gewindestutzen	4087330	4087330	4087330	1
31	Schnellkupplung 3/4"	KIG34	KIG34	KIG34	1
32	Anlassstift	3081371	3081371	3081371	1
33	Federstift 5x10	311411	311411	311411	1
34	Federstift 3x19	311417	311417	311417	1
35	Stopfen	273413	273413	273413	2
36	O-Ring 57x2,5	273077	273077	273077	1
37	O-Ring 60x2,5	273066	273066	273066	1
38	O-Ring 63x53	273014	273014	273014	2
39	O-Ring	273094	273094	273094	1
40	Sicherungsring	311184	311184	311184	1
41	Klinke – Satz	9950110	9950110	9950110	0
42	Klammer	548082	548082	548082	1
43	Dichtungs-O-Ring	273030	273030	273030	1
44	Ölfüllschraube	0047092	0047092	0047092	1
45	Schraube	309347	309347	309347	1
46	Öler Körper	722017	722017	722017	1
47	Textilstopfen	722018	722018	722018	1